

# Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	17
Erstes Kapitel: Die gesprächsweise Induktion / Die frühe Lernhaltung	21
Beobachtung und Ericksons Grundansatz	31
Das Bewußte und Unbewußte in der klinischen Hypnose	34
Die Utilisationstheorie der hypnotischen Suggestion	36
Gemeinplätze – die psychischen Mechanismen	39
Gemeinplätze, die Zeit verwenden	41
Nicht tun, nicht wissen	42
Zweites Kapitel: Indirekte Induktion durch Rekapitulation	46
Die »Ja-Haltung«	77
Psychologische Implikation	79
Therapeutische Bindungen und Doppelbindungen	82
Offene Suggestionen	101
Suggestionen, die alle Möglichkeiten einer Klasse von Reaktionen umfassen	103
Ideomotorisches Signalisieren	106
Drittes Kapitel: Die Händedruck-Induktion	110
Verwirrung im dynamischen Verlauf der Trance-Induktion	133
Der dynamische Verlauf der Händedruck-Induktion	136
Zusammengesetzte Suggestionen	141
Zusammengesetzte Feststellungen	145
Bedingte Suggestion und Assoziationsnetze	147
Multiple Aufgaben und Seriensuggestionen	155
Viertes Kapitel: Gegenseitige Trance-Induktion	158
Die Überraschung	172
Methoden der Verwirrung und Neustrukturierung	176
Therapeutische Trance als Zustand aktiven unbewußten Lernens	179

Fünftes Kapitel: Trancelernen durch Assoziation	181
Die implizierte Direktive	219
Konzentrierende, suggerierende und verstärkende Fragen	223
Die fraktionierte Entwicklung der Trance	227
Bewußte psychische Haltungen außer Kraft setzen: Verwirrung, psychischer Fluß und Kreativität	229
Sechstes Kapitel: Das Erleichtern hypnotischen Lernens	239
Verschiebung und Entladung von Widerstand	253
Multiple Kommunikationsebenen: Analogie, Wortspiele, Metapher, Scherze und Umgangssprache	259
Die Mikrodynamik der Suggestion	261
Siebentes Kapitel: Hypnose-Induktion durch indirekt konditioniertes Augen-Schließen	267
Training und Verwendung von Trance	300
Die Dynamik der indirekten und direkten Suggestion	301
Indirekte Trance-Konditionierung	305
Stimmodynamik in Trance	307
Interkontextuale Hinweise und indirekte Suggestionen	310
Das Funktionieren der rechten und linken Hemisphäre in Trance	314
Achtes Kapitel: Unbegrenzte Lernmuster: Eine Auswertung nach zwei Jahren	318
Unbegrenzte Möglichkeiten der Kreativität, des Heilens und Lernens	332
Neuntes Kapitel: Zusammenfassung	333
1. Das Wesen der therapeutischen Trance	333
2. Klinische Ansätze zur hypnotischen Induktion	339
3. Die Formen hypnotischer Suggestion	347
Literaturverzeichnis	354
Sachregister	359